



Standortumfrage 2025 Welver

Blick der Wirtschaft auf die Kommune

Auf einen Blick

Die Unternehmen in Welver bewerten ihren Standort mit der Schulnote 3,2 mehrheitlich als „befriedigend“. Die Entwicklung in den letzten fünf Jahren wird überwiegend als konstant wahrgenommen. Die Grundversorgung vor Ort funktioniert gut, insbesondere bei Nahversorgung, Energie und Breitband. Herausfordernd bleibt die medizinische Versorgung. Auch der Fachkräftemangel und die Einschätzung der Gewerbeimmobilienpreise beschäftigen die lokale Wirtschaft.

Standortbewertung der Unternehmen aus Welver

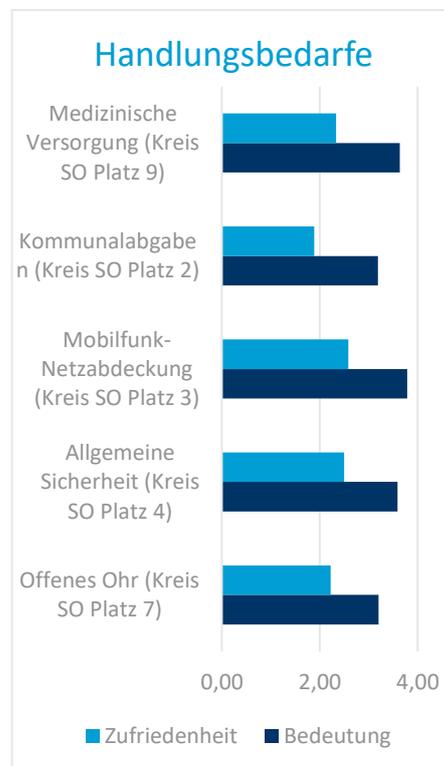
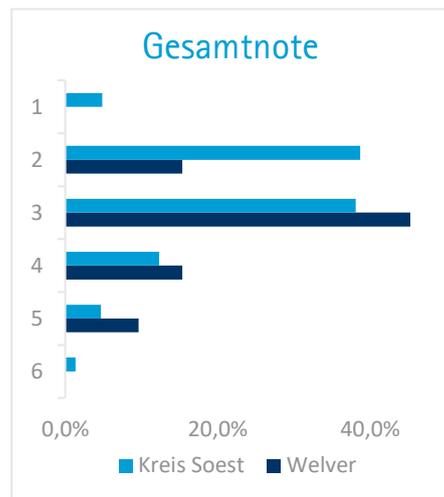
Gesamtnote Befriedigend

An der Standortumfrage der IHK Arnsberg beteiligten sich aus Welver 10,2 Prozent der Unternehmen. Die Gesamtbewertung des Standorts liegt bei der Schulnote 3,2 und schneidet somit etwas schlechter ab als der Durchschnitt im Kreis Soest (2,8). Die Mehrheit der befragten Unternehmen (60 Prozent) bewertet den Standort Welver als „Befriedigend“. Weder die Note „Sehr Gut“ noch „Ungenügend“ wurden vergeben.

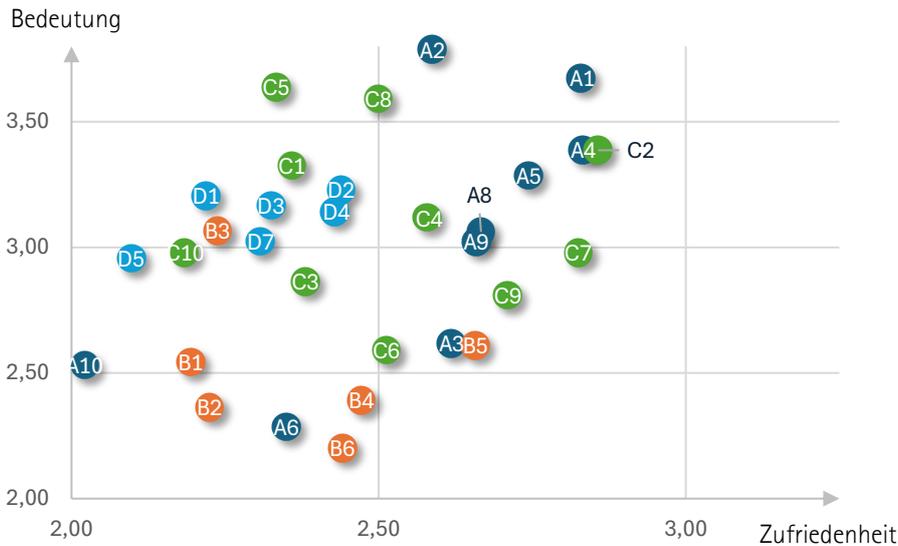
Die Einschätzungen zu Verbesserung und Verschlechterung halten sich die Waage – der Saldo liegt bei null. Der Kreis Soest kommt im Durchschnitt auf einen positiven Saldo von 5,2 Punkten, kreisweit wird also eine Verbesserung wahrgenommen.

Zufriedenheit mit den Standortfaktoren

33 Standortfaktoren aus vier Themenbereichen wurden von den Befragten nach ihrer Bedeutung und Zufriedenheit bewertet. Die Grafik rechts zeigt die Faktoren mit dem größten Handlungsbedarf (ermittelt aus der Differenz zwischen Bedeutung und Zufriedenheit) und zum Vergleich in Klammern den Rang im Kreis Soest.



Verteilung der Standortfaktoren



Je weiter oben ein Faktor liegt, desto höher seine Bedeutung. Je weiter rechts ein Faktor liegt, desto höher die Zufriedenheit. Bewertung von 1 = unwichtig / unzufrieden bis 4 = sehr wichtig / sehr zufrieden.

• Infrastruktur und Verkehr • Fachkräfte / Bildung • Attraktivität Ihrer Stadt / Gemeinde • Verwaltung / Kommunalpolitik

Grundversorgung solide, medizinische Infrastruktur ausbaufähig

In Welver ist die Grundversorgung gewährleistet. Das gilt für das Nahversorgungsangebot mit Gütern des täglichen Bedarfs ebenso wie für die Energie- und die Breitbandversorgung. Defizite bestehen allerdings bei der medizinischen Versorgung und beim ÖPNV. Die Parkraumsituation ist zufriedenstellend und auch Sport- und Freizeitangebote kommen vergleichsweise nicht zu kurz.

Fachkräfte gefragt

Auch Welvers Wirtschaft sucht Fachkräfte und Auszubildende. Die Preise für Gewerbeimmobilien werden nicht immer als marktgerecht empfunden.

Legende

- A1) Breitbandversorgung und Internetanbindung
- A2) Mobilfunk-Netzabdeckung
- A3) Verfügbarkeit geeigneter Gewerbeflächen
- A4) Qualität der Energieversorgung
- A5) Erreichbarkeit überregional über Straße
- A6) Erreichbarkeit überregional über Schiene
- A7) Angebot Verkehrsflughäfen
- A8) Innerörtlicher Straßenverkehr
- A9) Parken
- A10) ÖPNV
- B1) Verfügbarkeit Azubis
- B2) Verfügbarkeit Arbeitskräfte
- B3) Verfügbarkeit Fachkräfte
- B4) Verfügbarkeit Akademiker
- B5) Weiterbildungsangebot
- B6) Kontakte zu Hochschulen
- C1) Verfügbarkeit von Wohnraum
- C2) Einkaufsmöglichkeiten
- C3) Gastronomie
- C4) Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- C5) Medizinische Versorgung
- C6) Kulturangebot
- C7) Sport und Freizeit
- C8) Allgemeine Sicherheit
- C9) Angebot Unternehmensnetzwerke
- C10) Kosten Gewerbeimmobilien
- D1) Offenes Ohr für Anliegen der Wirtschaft
- D2) Erreichbarkeit
- D3) Bearbeitungsdauer von Verfahren
- D4) Angebot Online-Dienstleistungen
- D5) Gewerbesteuer
- D6) Kommunalabgaben
- D7) Service und Unterstützung

TOP-Wünsche



- *Bessere medizinische Versorgung*
- *Mehr Fachkräfte und Azubis unterstützen*
- *Niedrigeres Preisniveau von Gewerbeimmobilien*

Ansprechpartnerinnen

Sina Sossna

☎ 02931 878-161

@ sossna@arnsberg.ihk.de

Franziska Petri

☎ 02931 878-194

@ petri@arnsberg.ihk.de